



## Trägerleitbild

### ***Mensch sein ein Abenteuer für Kinder!***

Im Zeichen der Menschlichkeit sind die Kindergärten, Tagesstätten, Krippen und Horte des DRK offen für alle Kinder ohne Unterschied.

Wir achten Kinder als eigenständige Persönlichkeiten. Wir respektieren ihre Menschenwürde. Wir stellen das friedliche Zusammenleben in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Die Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen orientiert sich an den Grundsätzen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Nach den Rotkreuzgrundsätzen nehmen wir alle Kinder ohne Ansehen der Nationalität, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung, der speziellen körperlichen, seelischen und geistigen Bedingungen auf.

Wir vom Roten Kreuz sind in unserem täglichen Handeln stets bestrebt, nach unseren Grundsätzen zu handeln und lassen diese in unsere tägliche Arbeit einfließen.





### *Bedeutsamkeit für das Kind*

- *Das Kind in seiner Welt*
- *Das Kind in der Kindergarten-gemeinschaft*
- *Das Kind im Weiterleben/ in der Weiterkunding*

### *Ziele*

- *Ich-Kompetenz*
- *Soziale Kompetenzen*
- *Sachkompetenzen*
- *Lernmethodische Kompetenzen*

### *Aufgaben der Erzieherin*

- *Beobachtung und Begleitung im Alltag*
- *Raum – und Materialangebot*
- *Spielerregung / -material Projekte*

### *Entwicklungsfelder*

- *Körper*
- *Sinne*
- *Sprache*
- *Denken*
- *Gefühl und Mitgefühl*
- *Sinn, Werte und Religion*

*Beteiligung von Eltern*

*Organisation der Arbeit in der Kindertagesgruppe*

*Übergang in die Grundschule*



## Projektarbeit in der Kindertagesstätte

### 1.1 Wie entstehen Projekte?

Die Projektarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Projekte können auf unterschiedliche Art und Weise entstehen:

- Beobachtung durch die Erzieherinnen
- Kinderkonferenz
- Elternimpulse
- Sammlung von Ereignissen, Erlebnissen, Situationen, die das Kind bewegen.
- Für Erzieherinnen gilt es daher, viele Situationen zu bemerken, bewusst zu registrieren und aufzunehmen, zu sammeln und festzuhalten.

### 1.2. Auswahl von Situationen

Nachdem nun die vielfältigen, unterschiedlichen Situationen aus der vorigen Sammlung analysiert und eventuell durch neue bedeutsame Situationen ergänzt wurden, heißt es diejenigen auszuwählen, die offensichtlich oder vermutlich von hoher Bedeutung für die Kinder sind.



### 1.3. Planung eines Projektes

Es kann natürlich keine völlige Gleichheit im Sinne der Entscheidungskompetenz zwischen Kindern und Erziehern bestehen. Erzieher haben ihre Professionalität, die sie befähigt Entscheidungen zu begleiten und dort, wo es nötig zu sein scheint, unterstützend Einfluss zu nehmen. Die Planung ist ein systematisches, konkretes und zielgerichtetes Vorgehen, mit Kindern, Situationen und Vorhaben zu benennen, zu analysieren und schließlich umzusetzen.

### 1.4. Auswertung des Projektes

Die Auswertung ist ein fester Bestandteil des Gesamtprojekts selbst. Die gemeinsam gemachten Erfahrungen werden reflektiert. Besonders gut gelungene Projektteile werden daraufhin untersucht, was den Erfolg ausmacht. Gleichzeitig kommen bei entstandener Unzufriedenheit über einen Projektteil die Bereiche zum Vorschein, die nicht geeignet waren. Dies wird eine besondere Bedeutung für zukünftige Projekte haben.



## Erwachsenenarbeit

Unter Erwachsenenarbeit versteht man die Gesamtheit der Angebote, die eine Tageseinrichtung für die Familien ihres Einzugsgebietes macht. Diese Angebote sind grundlegende Elemente der pädagogischen Arbeit im Rahmen der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder.



## Elternbeirat

Ein wichtiger Teil unserer Erwachsenenarbeit, ist die Bildung des Elternbeirats. Dieser wird, wie im Kindergartengesetz verankert, einmal pro Jahr von den Eltern gewählt.



»Man kann einem Kind nicht einreden,  
Verantwortung zu übernehmen, man muß sie  
ihm geben.«





## Urlaub mit Kindern

Ein besonderes Ereignis in unserem Kindergartenjahr ist die traditionelle Urlaubswoche mit den Kindern. Der Urlaubsort Zeltlager, Hütte,... ist dabei nicht entscheidend. In dieser Zeit erleben sich die Kinder als wichtiger Teil einer Gemeinschaft mit wichtigen Erfahrungen:

**Geborgenheit erleben und weitergeben**

**Selbstvertrauen durch eigenes Handeln stärken und aufbauen**

**Ich- und Sozialkompetenzen aufbauen und austesten**

**Die Natur mit allen Sinnen erleben**

**Neue Freundschaften knüpfen u. vertiefen**

**Neue Formen der Konfliktlösung finden**

Diese Woche ist für alle eine aufregende, sehr wertvolle Zeit, die wir auf keinen Fall missen möchten. Selbstverständlich findet zu diesem Anlass im Vorfeld ein Infonachmittag statt. Parallel zu der Urlaubswoche bleibt die Kindertagesstätte geöffnet.